



ACCESS CITY AWARD 2026

Access City Award 2026 – Bewerbungsformular

Frist: 9. September 2025 (23.59 Uhr MESZ)

Hinweis:

- Dieses Word-Dokument dient nur als Referenz.
- **Alle Bewerbungen müssen direkt online über die Online-Bewerbungsplattform** eingereicht werden, die auf der Website des Access City Awards 2026 abrufbar ist: https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/policies/justice-and-fundamental-rights/disability/access-city-award_en.
- **Die maximale Zeichenzahl für die Antworten schließt Leerzeichen ein.** Antworten werden gekürzt, sobald die Zeichenbeschränkung erreicht wird.
- Die Bewerbungsformulare sind vorzugsweise in Englisch auszufüllen, es werden aber auch andere EU-Amtssprachen (') akzeptiert. Andere Sprachen werden nicht akzeptiert.
- Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen des Formulars den begleitenden **Leitfaden für Bewerbungen** und die **Wettbewerbsregeln**, erhältlich in allen EU-Amtssprachen.
- Es werden nur Bewerbungen angenommen, die den Zulassungs- und Eignungskriterien der Wettbewerbsregeln entsprechen.
- Bei Fragen zum Ausfüllen des Anmeldeformulars steht Ihnen das ACA Sekretariat (secretariat@accesscityaward.eu) gerne zur Verfügung. Die sprachliche Qualität wird bei der Bewertung Ihrer Bewerbung nicht berücksichtigt. Es ist jedoch wichtig, dass die Informationen zu Ihren Aktivitäten für Barrierefreiheit gut mitgeteilt werden, da diese Inhalte entscheidend für Ihre Gewinnchancen sind.

* Die EU hat 24 Amtssprachen. Bulgarisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Irisch, Italienisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Maltesisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch und Ungarisch.

A. IDENTITÄT DER STADT

Name der Stadt:

Land:

Größe der Stadt (Einwohnerzahl):

Kurze Beschreibung der Stadt (max. 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

B. RELEVANZ FÜR DIE ZIELE

Bitte geben Sie eine allgemeine Beschreibung der bestehenden und geplanten Initiativen und beziehen Sie sich dabei auf die folgenden vier Bereiche:

- a. bauliche Umgebung und öffentlicher Raum,
- b. Verkehr und zugehörige Infrastruktur,
- c. Information und Kommunikation, einschließlich neuer Informations- und Kommunikationstechnologien,
- d. öffentliche Einrichtungen und Dienstleistungen.

Max. 2600 Zeichen inkl. Leerzeichen.

C. VERANTWORTLICHKEIT / MAß AN ENGAGEMENT

Beschreiben Sie bitte Ihren Gesamtansatz und Ihre umfassende Strategie zur Verbesserung der Barrierefreiheit in Ihrer Stadt und wie die entsprechenden Maßnahmen in diesem Bereich umgesetzt werden (oder umgesetzt werden sollen).

Max. 1300 Zeichen inkl. Leerzeichen.

D. AUSWIRKUNGEN

- 1) Wie haben die Strategien/Initiativen der Stadt den gleichberechtigten Zugang und die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen verbessert? Wichtig wäre hier, ein Projekt oder mehrere Projekte zu erwähnen, die auch Menschen mit geistigen Behinderungen involvieren.

Max. 1300 Zeichen inkl. Leerzeichen.

- 2) Inwiefern kommen diese Initiativen nicht nur Menschen mit Behinderung sondern auch breiteren Teilen der Bevölkerung zugute?

Max. 1300 Zeichen inkl. Leerzeichen.

E. QUALITÄT UND NACHHALTIGKEIT DER ERGEBNISSE

1) Wie gewährleisten Sie die Qualität und Nachhaltigkeit der Maßnahmen für Barrierefreiheit?

Max. 1300 Zeichen inkl. Leerzeichen.

2) Was sind Ihre Pläne und Initiativen, um diese Bemühungen auch in Zukunft fortzusetzen?

Max. 1300 Zeichen inkl. Leerzeichen.

3) Hat Ihre Stadt jemals EU-Mittel genutzt, insbesondere für Barrierefreiheit? Wie informiert Ihre Stadt Ihre Bevölkerung über Maßnahmen, für die EU-Mittel genutzt werden? (Optional)

Dies ist eine optionale Frage, die keine Auswirkungen auf die Bewertung der Bewerbung hat. Die sich bewerbende Stadt ist nicht verpflichtet, auf diese Frage zu antworten, wenn es nicht relevant ist.

Max. 1300 Zeichen inkl. Leerzeichen.

F. EINBINDUNG VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN UND EINSCHLÄGIGEN PARTNERN

1) Beschreiben Sie bitte die Einbindung von Menschen mit Behinderungen, ihrer Vertretungsorganisationen und Fachkräften für Barrierefreiheit an der Planung, Durchführung und Aufrechterhaltung der für die Verbesserung der Barrierefreiheit vorgesehenen Strategien und Initiativen der Stadt.

Max. 1300 Zeichen inkl. Leerzeichen

2) Führen Sie Maßnahmen zur Sensibilisierung oder Information rund um Barrierefreiheit durch? Tauschen Sie Erfahrungen und bewährte Praktiken mit anderen Städten auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder europäischer Ebene aus? Wenn ja, bitte beschreiben Sie diese.

Max. 1300 Zeichen inkl. Leerzeichen.

3) Haben Sie sich in anderen Initiativen Ihrer Stadt mit dem Thema Barrierefreiheit befasst? Wenn ja, können Sie hier all jene Initiativen erwähnen, an denen Ihre Stadt gearbeitet hat, auch wenn sie nicht direkt an Menschen mit Behinderungen gerichtet war, bei denen Maßnahmen ergriffen wurden, um die Barrierefreiheit zu verbessern oder das Bewusstsein für Behinderung und Barrierefreiheit zu schärfen.

Max. 1300 Zeichen inkl. Leerzeichen.

G. WARUM WÜRDEN IHRE STADT DEN ACCESS CITY AWARD 2026 VERDIENEN?

Bitte geben Sie eine kurze Darstellung Ihrer Gesamtstrategie und Maßnahmen zur Barrierefreiheit. Erläutern Sie bitte, warum Ihre Ergebnisse und die Strategie zur Barrierefreiheit Ihrer Stadt außergewöhnlich sind und warum Sie glauben, dass Ihre Stadt den Access City Award 2026 verdient.

Max. 1300 Zeichen inkl. Leerzeichen.

H. WELCHE IHRER INITIATIVEN ZUR VERBESSERUNG DER BARRIEREFREIHEIT HABEN EINEN FOKUS AUF MEHR BARRIEREFREIHEIT IM WOHNSEKTOR?

Die Europäische Kommission plant, bei der diesjährigen Ausgabe des Access City Awards eine besondere Erwähnung für Barrierefreiheit im Wohnsektor zu verleihen. Bitte geben Sie Beispiele für Initiativen an, mit denen Sie an der Barrierefreiheit im Wohnsektor gearbeitet haben, einschließlich Sozialwohnungen und erschwinglicher Wohnraum, damit Menschen mit Behinderungen in Würde leben und vollumfassend an der Gesellschaft und Wirtschaft in Ihrer Stadt teilhaben können. Beschreiben Sie bitte auch, ob und wie lokale Gemeinschaften und relevante Interessengruppen in den Prozess der Planung und Umsetzung der Initiative einbezogen sowie daran beteiligt wurden.

Max. 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

I. WELCHE IHRER INITIATIVEN FÜR MEHR BARRIEREFREIHEIT VERDIENT EINE BESONDERE ERWÄHNUNG? (OPTIONAL)

Dies ist eine optionale Frage. Die sich bewerbende Stadt ist nicht verpflichtet, auf diese Frage zu antworten, wenn es nicht relevant ist.

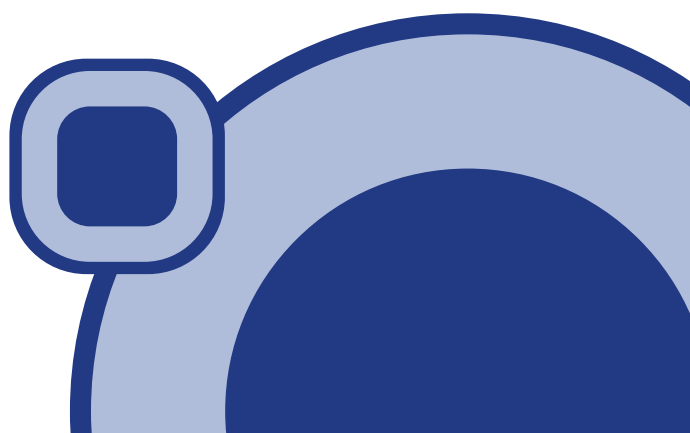
Geben Sie bitte konkrete Beispiele und Informationen zu weiteren Initiativen an, mit denen Sie die Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen verbessert haben, die für eine besondere Erwähnung in Betracht gezogen werden können. Beschreiben Sie bitte auch, ob und wie lokale Gemeinschaften und relevante Interessengruppen in den Prozess der Planung und Umsetzung der Initiative einbezogen sowie daran beteiligt wurden. Geben Sie hier keine Initiativen mit Fokus auf Barrierefreiheit im Wohnsektor an, die bereits im vorherigen Abschnitt beschrieben wurden.

Max. 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

J. WIE HABEN SIE VOM ACCESS CITY AWARD 2026 ERFAHREN?

[Mehrfachnennungen möglich]

- E-Mail des ACA Sekretariats
- Anruf des ACA Sekretariats
- Europäische Kommission (Website, Medien, Pressemitteilung usw.)
- Andere EU-Organen (z. B. Ausschuss der Regionen)
- EU-Städtenetzwerke (z. B. Eurocities, Polis, ENAT, CEMR usw.)
- Dauerhafte Vertretungen der EU-Mitgliedstaaten in der EU/Vertretungsbüros der EU-Regionen
- Nationale/lokale Verwaltung
- Frühere ACA-Gewinnerstädte
- Das Europäische Behindertenforum oder eine andere Organisation von Menschen mit Behinderungen auf EU-Ebene
- Nationale/lokale Organisationen von Menschen mit Behinderungen
- Teammitglieder
- Sonstiges (bitte angeben) (+ TEXTBOX)



K. BEGLEITMATERIAL

Zusätzlich zu den im Bewerbungsformular übermittelten Informationen müssen für die Bewerbungen bis zu fünf Dateien hochgeladen werden:

1. Bürgermeisterliche Erklärung (**verpflichtend**) [Datei hochladen / Link einfügen:]
2. Ehrenwörtliche Erklärung (**verpflichtend**) [Datei hochladen / Link einfügen:]
3. Formular „Rechtsträger“ (**verpflichtend**) [Datei hochladen / Link einfügen:]
4. Formular „Finanzangaben“ (**verpflichtend**) [Datei hochladen / Link einfügen:]
5. Eine **PowerPoint-Präsentation mit zehn Folien**, um die Stärken ihrer Bewerbung zu veranschaulichen und hervorzuheben (**optional**) [Datei hochladen / Link einfügen:]

Die hochgeladenen Dateien müssen die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Die sich bewerbenden Städte werden ermutigt, die Unterlagen auf Englisch einzureichen, um die Bewertung zu erleichtern und das Auswahlverfahren zu beschleunigen. Dennoch werden Unterlagen in einer der Amtssprachen der EU akzeptiert. Andere Sprachen werden nicht akzeptiert.
- Maximale Größe einer Datei beträgt 10 MB
- Akzeptierte Dateiformate sind doc, docx, rtf, pps, ppsx, ppt, pptx, xls, xlsx, pdf, zip, gif, jpeg, jpg, png.
- Jedes hochgeladene Dokument muss entsprechend benannt sein. Der Dateiname sollte auf Englisch sein und es sollte klar hervorgehen, was die Datei darstellt oder enthält.

Im folgenden Textfeld können Sie kurz weitere Informationen über den Inhalt der Begleitunterlagen angeben:

Max. 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen

L. KONTAKTDATEN UND REFERENZLINKS

Name:

Position/Funktion:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Offizielle Website der Stadt:

Etwaige Internetseiten zu Barrierefreiheit oder dazugehörigen Informationen:

Postanschrift (für Korrespondenz von der Europäischen Kommission):

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Sofern sich die teilnehmende Stadt nicht ausdrücklich dagegen ausspricht, können die eingereichten Präsentationstexte auf der Website zum Access City Award 2026 veröffentlicht werden: https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/policies/justice-and-fundamental-rights/disability/access-city-award_en. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725: <https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2018/1725/oj/deu>.

